



Wann beginnt der Umbau des ehemaligen Hotels „Am Hofgarten“ in ein Wohnheim? Diese Frage stellen sich zurzeit viel Neustädter.

Bild: Gabi Schönberger

# Hofgarten: Noch kein Termin für Umbau

## HPZ wartet noch auf Heimaufsicht und Corona-Auswirkungen

Neustadt/WN. (phs) Erst hieß es Februar, dann im Herbst 2019. Dann im Frühjahr 2020. Doch noch immer ist der Umbau des Hotels „Am Hofgarten“ in ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung nicht losgegangen. Ein neuer Termin ist auch noch nicht absehbar.

„Die letzten acht Wochen war jeder mit Corona beschäftigt“, nennt Brigitte Krause einen Grund für die neuen Verzögerungen. Die Vorstandsfrau des Heilpädagogischen Zentrums Irchenrieth (HPZ) zeigt damit auch Verständnis für die Heimaufsicht in Neustadt und die Regierung der Oberpfalz, die das Umbaukonzept genehmigen müs-

sen. Dazu gehören Brandschutzmaßnahmen und rollstuhlgerechte Sanitärräume für mindestens die Hälfte der Zimmer.

Ob heuer noch die Bauarbeiter anrücken? „Ich lebe im Hier und Jetzt“, antwortet Krause vielsagend. Die Genehmigungen von Stadt und Landratsamt für das 2,5-Millionen-Projekt liegen längst vor. Doch wegen Corona sei nun erst einmal Kassensturz im HPZ angesagt. „Das ging nicht spurlos an uns vorüber. Wir hatten Kurzarbeit und Einbußen bei den Pflegesätzen.“ In dem früheren Hotel, das 2018 verkauft wurde, sind 24 Wohnheimplätze geplant.